

Abo [Illuminart in Richterswil](#)

## Das Hornareal leuchtet für kurze Zeit in den schönsten Farben

In Richterswil läuft zum ersten Mal die Illuminart. Kunstschaffende bringen mit ihren Lichtobjekten einen Hauch von Magie auf die Freizeitwiese am Zürichsee.



[Daniela Haag](#)

Publiziert: 02.12.2022, 16:48



1 / 5



Der «Infinite Rainbow» von Anais Franco und Michelle Geilinger spielt mit Farben und Spiegelung.

Foto: Manuela Matt

HADE SICH DURCH DEN BEIZERWECHSEL nicht verändert – «sie bleibt einfach gut», konstatieren die Testesser.

Ebenfalls einen Pächterwechsel gab es im Restaurant Hoch-

NACH IHREM BESUCH «NIEMALS zufrieden» waren.

Dass es auch das Gourmetrestaurant Alex Lake Zürich des gleichnamigen Hotels in Thalwil in den Beizenführer geschafft

IMMER ERGÄNZT BARBERA IN KÜSNACHT. Küchenchef Salvatore Tassa suche immer wieder nach Neuem und Überraschendem, bürge aber jederzeit für höchste Qualität. «Das Finifini gehört

WIRD, GIBT ES AUCH DAS RESTAURANT Sihlhalde Smolinsky in Gattikon, Eder's Eichmühle in Wädenswil sowie die Neue Forch an der Grenze von Küsnacht in diese Kategorie.

KEIN, AUMIETKSÄNDREI DUEI IM TIMING über die Bücher, um nicht zu sagen: klar zulegen! Das Essen sei okay, aber für den bezahlten Preis hätten die Testesser auch dort mehr erwartet.

STREIT ZÜTICH DEKRETT IST.

«Waltis Beizenführer» kann unter [www.waltis-beizenfuehrer.ch](http://www.waltis-beizenfuehrer.ch) als Print- oder Onlineversion erworben werden.

## Das Hornareal leuchtet für kurze Zeit in den schönsten Farben

**Illuminart in Richterswil** Kunstschaffende bringen mit ihren Lichtobjekten einen Hauch von Magie auf die Freizeitwiese am Zürichsee.

Kaum ist die traditionelle Räbelchilbi in Richterswil vorbei, gibt es im Dorf einen neuen Lichtzauber. Am Donnerstag ist auf dem Hornareal die Illuminart eröffnet worden, eine farbengehaltige Freiluftausstellung mit Lichtobjekten. 17 Installationen bezaubern die Besuchenden mit verspielten Effekten.

Das Hornareal verwandelt sich noch bis Sonntag nach dem Eindunkeln in eine magische Kulisse. Die majestätischen Bäume erstrahlen in warmen Farben. Man wähnt sich in einem Märchenland, umgeben von Wasser und Dunkelheit. Die weit entfernten Lichter vom anderen Seeufer verstärken den Eindruck noch, man befinde sich auf einer verzauberten Insel.

### Staunen und Nachdenken

Die Besucherinnen wandeln über das Areal von einem Objekt zum nächsten – und werden manchmal selber zu einem Teil der Installation. So etwa beim Projekt Zauberschatten. Wieso werfen sie keinen schwarzen Schatten,



Der «Infinite Rainbow» von Anais Franco und Michelle Gellinger.

sondern einen pinken, gelben oder blauen? Besonders die kleinen Besucher testen ihre bunten Schatten ausgiebig aus.

Ein Regenbogen im Zürichsee zieht die Aufmerksamkeit auf sich. Der «Infinite Rainbow» besteht aus 24 Leuchtröhren, die ihr farbiges Licht auf die Oberfläche des Sees werfen. Bei Windstille entsteht durch die Spiege-

lung ein Kreis – der unendliche Regenbogen. Bläst hingegen die Bise wie am Eröffnungsabend, tanzen die Lichter in den Wellen.

Jede Installation ist auf ihre eigene Art einzigartig. Gespenstisch muten die rund 200 blau schimmernden Wesen der Installation «Submarine» an. Sind sie, wie es der Name suggeriert, soeben dem See entstiegen? Und



Die Objekte «On/Off» von Flora Frommelt. Fotos: Manuela Matt

was will die übergrosse Hand, die nach einem mächtigen Baumstamm greift. Stützt sie den Baum? Sucht sie bei ihm Halt? Oder will sie Bäume ausreissen? Interpretationen gibt es so viele wie Besucher. Ebenso beim überdimensionierten Fisch, der in der Luft schwebt. Er dreht sich im Wind und ändert seine Farben wie ein Chamäleon.

Eine schöne Idee hatten auch die Kindergärten Richterswil. Sie beteiligen sich mit einem poetischen Zaubergarten an der Freiluftausstellung, durch den man wandeln kann. Die Kinder haben aus Petflaschen Dutzende fluoreszierende Blumen gebastelt. Diese Blüten, die entlang eines Wegs ihren Farbenzauber verströmen, repräsentieren die

Träume und Wünsche der Kinder. Sie wünschen sich beispielsweise, dass die Blumen all jene glücklich machen, die sie sehen.

Hinter dem Lichtkunsterlebnis steht der Verein Freistil. Die Lichtinstallationen stammen von Kunstschaffenden aus der Region und der ganzen Schweiz. Zum Aufwärmen sind Suppen und Glühwein erhältlich, die man beim Betrachten der Fassadenprojektion «Windows of the Seasons» geniessen kann.

Zwei Liveacts stehen auf dem Programm. Am Eröffnungsabend hat der Lichtmagier Thomas Reich sein faszinierendes Spiel aus Bewegung und Lichteffekten vorgeführt. Am Samstag lassen die Tambouren Wädenswil ihre Trommeln wirbeln und zeigen ihre Showeinlagen.

### Daniela Haag

Illuminart, 1. bis 4. Dezember, ab 17 Uhr, Hornareal Richterswil beim Bahnhof, 10 Franken Eintritt. Weitere Bilder und ein Video sind auf [zsz.ch](http://zsz.ch) zu sehen.